



Vorsichtsmaßnahmen bei Ankunft im Hotel

- **Machen Sie sich mit den Fluchtwegen vertraut**
 - Studieren Sie den vom Hotel vorgesehenen Alarmplan: Wie lautet z.B. die Notrufnummer? Steht sie auf dem Telefon?
 - Schon wenige Minuten Zeit zur Orientierung können im Notfall für Sie ausschlaggebend sein.

- **Gehen Sie den Flur entlang und merken Sie sich die Notausgänge**
Denken Sie daran: Benutzen Sie im Brandfall nie den Aufzug!
- Erkönnte Sie zu einem Stockwerk bringen, das bereits voller Rauch und Flammen ist, und er könnte bei Stromausfall stecken bleiben.
- **Überprüfen Sie die Notausgänge**
Lassen sich die Türen öffnen? Ist der Fluchtweg frei?
- **Merken Sie sich Einzelheiten z. B. Zahl der Türen zwischen Ihrem Zimmer und den Notausgängen**
Wenn der Flur dunkel und voller Rauch ist, muss Ihnen der Weg vertraut sein,
 - damit Sie an der Wand entlang zum Notausgang kriechen können.
 - **Suchen Sie den nächstgelegenen Feuermelder und das Feuerlöschgerät**
Informieren Sie sich über deren Handhabung. Sie müssen diese im Dunkeln und bei starker Rauchentwicklung finden können.
 - **Machen Sie sich mit Ihrem Zimmer vertraut**
Wenn Rauch oder Feuer in den Fluren den Fluchtweg blockieren, müssen Sie u. U. in Ihrem Zimmer bleiben.
 - Viele Menschen haben einen Hotelbrand nur deshalb überlebt, weil sie in Ruhe im Zimmer
 - gegen Rauch und Brandgase geschützt
 - die Rettung abwarteten.
 - **Machen Sie es sich zur Gewohnheit, den Zimmerschlüssel immer an der gleichen Stelle aufzubewahren**
(z. B. auf dem Nachttisch oder im Türschloss), so dass Sie ihn stets griffbereit haben.
 - Sie brauchen ihn, um bei blockierten Fluchtwegen in Ihr Zimmer zurückzugelangen.
 - **Überprüfen Sie die Fenster**
Lassen sie sich öffnen? Wie funktionieren die Griffe? Welches Fenster eignet sich zur Flucht?
 - **Schauen Sie aus dem Fenster**
 - Vielleicht befinden Sie sich nur wenige Meter über dem Erdboden und können ggf. diesen Fluchtweg wählen.
 - Springen Sie möglichst nicht aus größerer Höhe;
 - die Gefahr, sich dabei zu verletzen, ist zu groß.
 - Wenn Sie sich in einem höheren Stockwerk befinden, prüfen Sie,
 - ob sich ein Dach oder Vorbau innerhalb einer sicheren Springentfernung befindet.



Die wichtigsten Verhaltensregeln im Brandfall

- **Bewahren Sie Ruhe, damit Sie überlegt handeln können.**

- **Wenn ein Brand in Ihrem Zimmer entsteht, melden Sie ihn unverzüglich!**

- **Löschen Sie nur dann selbst, wenn Sie sicher sind, es zu schaffen. Wenn nicht, verlassen Sie Ihr Zimmer.**

- **Schließen Sie die Tür, damit Rauch und Flammen nicht in den Flur gelangen.**

- **Lösen Sie Alarm aus (Feuermelder).**

- **Wecken Sie Ihre Nachbarn.**

- **Nehmen Sie Ihren Schlüssel und gehen Sie zur Tür**
Bei Rauch im Zimmer: Rollen Sie sich aus dem Bett, ziehen Sie Schuhe an und kriechen Sie zur Tür
- (Rauch und Brandgase steigen nach oben). Atmen Sie durch ein nasses Tuch.
- **Betasten Sie die Tür mit der Hand**
Wenn die Tür oder der Türgriff heiß ist: nicht öffnen! Wenn die Tür nicht heiß ist, langsam öffnen.

- Werfen Sie die Tür – falls notwendig – sofort wieder zu.
- **Überprüfen Sie den Flur**
Wenn alles klar ist, gehen Sie zum nächsten Notausgang; bei Rauch im Flur: kriechen!
- (Vergessen Sie Ihren Schlüssel nicht und schließen Sie die Zimmertür hinter sich, um Ihre Sachen zu schützen.) Bleiben Sie nahe an der Wand, so dass Sie die Türen bis zum Notausgang zählen können.
- Wenn der Notausgang oder das Treppenhaus blockiert ist, benutzen Sie einen anderen Notausgang.
- **Gehen Sie zum Erdgeschoss hinab**
Halten Sie sich am Handlauf der Treppe fest – zur Orientierung und damit Sie nicht von aufgeregten Hotelgästen umgerannt werden.
- Sollte der Rauch dichter werden, versuchen Sie nicht hindurchzulaufen, sondern kehren Sie um und gehen Sie nach oben.
- Wenn Sie das Dach erreichen, halten Sie die Tür mit irgendetwas offen.
- So wird das Treppenhaus gelüftet und Sie werden nicht ausgeschlossen, während Sie auf Hilfe warten.
- **Die Tür ist heiß oder der Flur voller Rauch. Was tun?**
Wenn Sie im Erdgeschoss oder im ersten Stockwerk wohnen, könnten Sie es schaffen, auf den Erdboden zu springen, ohne größere Verletzungen davonzutragen.
- Wohnen Sie höher, bleiben Sie besser an Ort und Stelle.
- Sie können in Ihrem Zimmer durchaus einen Brand unbeschadet überstehen.
- **Machen Sie sich bemerkbar**
Wenn das Telefon funktioniert, rufen Sie damit Hilfe herbei. Hängen Sie ein Laken aus dem Fenster,
 - um die Feuerwehr aufmerksam zu machen. Nicht an dem Laken herabklettern.
- **Stellen Sie die Badezimmer- Entlüftung an. Füllen Sie die Badewanne**
Die Entlüftung kann den Rauch verringern. Das Wasser in der Wanne kann zum Löschen erforderlich werden.
 - Legen Sie sich nicht in die Wanne!
- **Machen Sie Handtücher und Laken nass**
Sie benötigen sie, um z. B. Türspalten abzudichten, wenn Rauch hereindringt.
- Schöpfen Sie Wasser, z. B. mit dem Eisbehälter oder mit dem Papierkorb, um Tür und Wände zu kühlen.
- **Verschaffen Sie sich frische Luft**
Wenn der Rauch in Ihrem Zimmer immer mehr zunimmt, hängen Sie sich eine Decke wie ein Zelt über den Kopf und atmen Sie bei geöffnetem Fenster frische Luft ein.
- Wenn sich das Fenster nicht öffnen lässt, zerschlagen Sie es notfalls mit einem Stuhl oder einer Schublade. Bedenken Sie aber: wenn Hitze und Rauch außerhalb des Fenster aufsteigen, müssen Sie es geschlossen halten.

